

Kommuniqué

des Gesundheitsausschusses

über den Bericht des Bundesministers für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend Fünfter Bericht der Gentechnikkommission gemäß § 99 Abs. 5 des Gentechnikgesetzes (III-268 der Beilagen)

Der Bundesminister für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung hat dem Nationalrat am 18. August 2011 den gegenständlichen Fünften Bericht der Gentechnikkommission gemäß § 99 Abs. 5 des Gentechnikgesetzes (III-268 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gesundheitsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 1. Dezember 2011 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Johann **Maier** der Abgeordnete Dr. Erwin **Rasinger** sowie der Bundesminister für Gesundheit Alois **Stöger**, diplômé und die Ausschussobfrau Abgeordnete Dr. Dagmar **Belakowitsch-Jenewein**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht des Bundesministers für Gesundheit im Einvernehmen mit dem Bundesminister für Wissenschaft und Forschung betreffend Fünfter Bericht der Gentechnikkommission gemäß § 99 Abs. 5 des Gentechnikgesetzes (III-268 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür:** S, V, G, B, **dagegen:** F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gesundheitsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2011 12 01

Renate Csörgits
Schriftführerin

Dr. Dagmar Belakowitsch-Jenewein
Obfrau